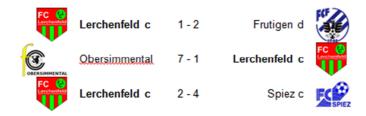


Turnierbericht 03.09.2016 – Heimturnier



Wunden lecken

Ach Du liebe Sonne, wie hast Du uns in den letzten Wochen auf den Pelz gebrannt, heute hast Du dem Trainer einen galaktischen Sonnenbrand beschert...Du böse Sonne Du !!! Naja, hinhocken vor dem PC ist mittlerweile geschafft, für die nötige Abkühlung von aussen sorgen fünfzig Schichten Apres Soleil und für die Abkühlung von innen ein eiskalter Martini auf besonders viel Eis.



So dann kommen wir doch gleich zum zweiten Fauxpas des heutigen Nachmittages. Meine Matchnotizen wollten in meinem Rucksack offenbar mit den Resten meines Mayonnaise-Käse Sandwiches eine grosse Party feiern, so dass die Entzifferung der Buchstaben sich schwieriger gestaltet als die Geheimschrift der drei ??? Deshalb die weiteren Ausführungen ohne Gewähr...

Spiel 1: Lerchenfeld - Frutigen

Ein sehr ausgeglichenes, spannendes Spiel. Nach dem ersten kurzen Abtasten ging's dann richtig zur Sache. Der erste grosse Akzent setzte der FC Frutigen mit dem 0-1. Macht nichts, aufstehen und weiter spielen. Postwendend erzielte unsere Nummer 9 den wohlverdienten Ausgleich. Jetzt nur nicht einbrechen, konzentriert bleiben und kämpfen. Trotz alle dem, kurz vor Schluss kam Frutigen zum etwas glücklichen 1-2. Uns bleibt aber noch Zeit um den erneuten Ausgleich zu suchen. Jaaaaahhh plötzlich ist das Runde ist im Eckigen drin !!! Alle Blicke auf den Schiedsrichter gerichtet, völlige Verwirrung, was ist da bloss los? Statt eines Pfiffes waren gleich deren drei zu vernehmen? Völlig konsterniert mussten wir schlussendlich zur Kenntnis nehmen, dass das Tor offenbar nicht gezählt hatte und das Spiel stattdessen sein Ende fand. Es war aber eine gute Leistung der gesamten Mannschaft; BRAVO. Wiederum haben wir viel gelernt und können mit erhobenem Haupt zum Pausentee schreiten.

Spiel 2: Obersimmental - Lerchenfeld

Ok Leute, abhaken und volle Konzentration auf das letzte Spiel. Was soll ich da gross sagen, wenn eine Mannschaft nur eine Mannschaft in den F-Junioren stellt, dürfte diese wohl kaum das Niveau der 3. Stärkeklasse haben. Aus meiner Sicht hemmt diese Clubstrategie die Fortschritte der gesamten Mannschaft. Wir werten uns mit Kräften, die Niederlage war aber nicht abzuwenden. Besonders gut gefallen hat mir aber der unermüdliche Einsatz unserer Nummer 6 - dem Felix. Unscheinbar in der Erscheinung, aber mit heroischem Kämpferherz stellte er sich den Oberländerburschen in den Weg und sorgte für tolle Akzente. Jaja, da können sich andere ein Vorbild nehmen...
Ach ja, mit der Null gingen wir aber dennoch nicht vom Platz, Melvin erzielte noch den verdienten Ehrentreffer.

Wo Bartli den Most holt, haben wir denen leider nicht gezeigt - den Pausentee fanden diese aber trotzdem !!!

Spiel 3: Lerchenfeld - Spiez

Ein ganz schönes Spiel, ausgeglichen und spannend bis zum Schluss. Mit Genugtuung verbuchte ich ausserdem einen kleinen, persönlichen Sieg. Wo letzte Woche noch untereinander wild geplappert wurde; ja nach dem letzten Training am Donnerstag hörte ich sogar in der Nacht noch Stimmen !!! genoss ich heute die totale Ruhe. Zumal ein i bi frei, gib mir, d Melissa isch frei, sonst nichts. Aber oh je, was ist jetzt los? Da dreht ja einer voll am Rad - der Trainer von Spiez schreit unentwegt seine Kids an als gehe es um Leben und Tod ... und da sind sie wieder - diese Stimmen..! Hey bitte mal den Ball flach behalten und einen Gang runter schalten, es ist ja nur ein Spiel und das soll doch bitte allen Spass machen... Leider mussten wir wiederum als erste Mannschaft hinter die Torlinie langen, es stand kurzerhand 0 - 1. Dann kam der Auftritt von Noah und Jaemye, kurzer Blick, Pass und Goal, so einfach kann Fussball sein. Stand 1 -1. Jetzt mussten die letzten Kräfte mobilisiert werden, der eine oder andere ging bereits auf dem Zahnfleisch. Es wurde aber weiter gefightet, neues ausprobiert, das Spiel ausgeglichen ein hin und her, dann ein Pfiff - Mist 1-2 !!! Aufstehen, weiter geht's, es ist noch nichts verloren. Ach ne, jetzt lasst doch bitte mal unseren Jaemye in Ruhe, was der heute alles einstecken musste, er wurde getreten, noch mehr getreten, immer wieder. Trotz aller Schmerzen, er ist jedes Mal wieder aufgestanden, Stulpen

hoch gezogen und weiter geht's. Das hat mir sehr gut gefallen. Das isch isatz; währenddessen andere Teammitglieder mehr mit ihren Fingern oder Haaren beschäftigt waren - ja die Haare sind noch da, die Finger auch...
Unseren Anschlusstreffer zum 2 - 3 konterten die Spiezer dann mit dem Schussresultat von 2 - 4.

Fazit: Insgesamt eine gute Leistung. Freude bereitet mir, dass von Woche zu Woche Fortschritte festzustellen sind. Letzte Woche haderten wir noch besonders im Strafraum mit den Bällen, statt diese konsequent nach vorne zu spielen, das war heute nicht mehr der Fall. Diese kleinen Schritte sind viel wichtiger als jedes Resultat. Fussballerisch sind wir auf dem richtigen Weg, beim einen oder anderen mues im Chopf no z Zwänzgi gheie, de chunnts ganz guet..!

Danke den fleissigen Kuchenbäckern, den Sandwichstreichern und dem fairen Publikum.